

“Building the Bridge to Middle East & North Africa“

Working effectively with your
Arab Business Partners

“الصبرُ جميلٌ“

„Assabru jamilun - Geduld ist schön“



Interkulturelle Kompetenz

Gegenseitiges Verständnis und gegenseitige Anpassung im betrieblichen Alltag sind Grundvoraussetzungen erfolgreicher internationaler Kooperation.

Aber erst wenn es gelingt, die kulturspezifischen Denk- und Verhaltensweisen des Gegenübers in das gemeinsame Handeln zu integrieren, können die vielfältigen Herausforderungen der internationalen Zusammenarbeit mit gegenseitiger Wertschätzung zielführend, kreativ und effektiv umgesetzt werden.

Landesspezifisches interkulturelles Training

Eine gute Ausrichtung auf die landesspezifische Kulturen, die einheimischen Gebräuche sowie die kulturellen Unterschiede tragen entscheidend dazu bei, dass Führungskräfte in der Zielkultur erfolgreich arbeiten und sich ein befriedigendes soziales Umfeld erschaffen können.

Empirische Forschungen belegen, dass etwa ein Drittel aller Entsendungen im Ausland mit einer vorzeitigen Rückkehr der Expatriates enden. Eine intensive landesspezifische Vorbereitung gibt dem Expatriate und auch der mitreisenden Familie die entscheidende Orientierungshilfe vor Ort.

Wissenschaftliche Modelle wie beispielsweise das Modell der Anpassung von Mendenhall und Oddou (1991) und darauf aufbauende Forschung empfehlen die Auseinandersetzung des Expatriates mit der Host-Kultur bereits vor Beginn der Entsendung. Durch landesspezifische Trainings kommen Expatriates und deren Ehepartner schneller im Host-Land an und sind dadurch effektiver.

Zielsetzung der landesspezifischen Workshops in drei Bereiche unterteilt:

1. Wissenserwerb

- ... über Fakten des Ziellandes wie Politik, Geschichte, Wirtschaft und Gesellschaft
- ... über interaktionsbezogene Prozesse im interkulturellen Handlungsfeld
- ... über kulturspezifische Verhaltensweisen speziell im wirtschaftlichen Kontext

2. Einstellungen zum Partnerland

- ... reflektieren die Bedeutung der eigenen kulturellen Identität
- ... verstehen die Dynamik in der interkulturellen Begegnungssituation
- ... lernen mögliche Folgen der Anpassung (Akkulturationsprozess)

3. Kommunikations- und Verhaltenstraining

- ... wesentliche kulturangemessene Verhaltensschemata erkennen
- ... Fähigkeiten erwerben mit kultureller Andersartigkeit umzugehen
- ... Konflikte im Vorfeld zu erkennen, zu vermeiden oder zielführend auszutragen

Voraussetzungen für erfolgreiches geschäftliches Handeln

Persönlich, und mit den zu vermittelnden Botschaften beim Gegenüber ankommen, erfolgreiche Verhandlungsführung meistern, ein großes Spektrum an kommunikativen Stilen, die situationsgerecht angewendet werden müssen einsetzen ist der Lerninhalt unseres interkulturellen Trainings. Dass dabei ein entsprechendes Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit gepaart mit Verständnis und Sensibilität einhergehen muss, ist selbstredend.

Zielgruppe für den landesspezifischen Workshops

Manager und Fachexperten mit ständigen Arbeits- und Geschäftskontakten zu den arabischen Ländern (Mittleres Osten & Nord Afrika).

Trainings-Ergebnis ist die Vermittlung zentraler arabischer Kulturstandards sowie eine Orientierung, die den Teilnehmern ermöglicht ...

- arabisches Vorgehen richtig zu verstehen und vorauszusehen
- eigene Absichten erfolgreich zu verfolgen
- professionell Teams zu führen und konstruktiv einzusetzen
- interkulturelle Konfliktfelder zu erkennen und zu meistern
- Synergie Potentiale zu identifizieren und nutzbar zu machen
- Sicherheit auf Reisen und professioneller Umgang mit Gefahrensituationen

Anmerkung: Damit die arabischen Kulturstandards verstanden werden, ist es häufig von Vorteil, wenn die Teilnehmer auch ihre eigenen Kulturstandards tiefergehend erkennen. Dazu kann das Buch von Sylvia Schroll-Machl „Die Deutschen – Wir Deutsche“ als Vorbereitung empfohlen werden.

Methodik

Das Training wird durchgängig nach der Cross-Culture-Methodik an konkreten Aufgaben und Fallstudien aus der Praxis gearbeitet.

Interaktive Methoden, Simulationen und Filme sowie Fallstudien mit den arabischen Trainern verdeutlichen die Unterschiede in den Denk- und Vorgehensweisen und bieten Übungsmöglichkeiten für erfolgreiches Verhalten im interkulturellen Kontext.

Dauer und Form des landesspezifischen Trainings

Die Dauer des Trainings richtet sich in der Regel nach Ihren Wünschen und Erfordernissen.

Wir bieten Ihnen deshalb hierzu spezielle Business Briefings, Pre-Departure-Trainings sowie Follow-up Trainings vor Ort im Zielland.

Für eine umfassende interkulturelle Vorbereitung empfehlen wir ½ -3 Trainings-Tage. Bei kürzeren Lehreinheiten kann der Fokus auf einzelne Themen gelegt werden.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot.

Qualitätssicherung für die Umsetzung der landesspezifischen Trainings

Abstimmung Feinkonzept mit Auftraggebern, Erfahrungsträgern, Bedarfsorientierte Differenzierung und Gewichtung der Trainings-Inhalte, Referenten-Auswahl mit erfahrenen Schlüsselpartnern, Regelmäßiges internes Review, Erfahrungsaustausch mit Projektleitung, Auftraggebern.

Fordern Sie uns!

Business Briefings
Pre-departure Trainings
Host-Coaching "on demand"
Business Briefings

- It`s

Tea time



- Let`s have a chat